



Handshake – Empfehlung der KIG

Vor dem Spiel (verpflichtend)

- (1) Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin führt die Mannschaften auf das Spielfeld.
- (2) Die Mannschaften reihen sich jeweils auf der Seite der eigenen Auswechselbank neben dem Schiedsrichter/der Schiedsrichterin auf.
- (3) Der Spielführer/die Spielführerin der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/an der Schiedsrichterin und an der Heimmannschaft vorbei.
- (4) Der Spielführer/die Spielführerin der Heimmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/an der Schiedsrichterin vorbei.
- (5) Die Seitenwahl wird mit einem Handschlag zwischen den Spielführern/innen und dem Schiedsrichter/der Schiedsrichterin beendet.
- (6) Währenddessen: Begrüßung der Trainer/innen und der Ersatzspieler/innen beider Teams per Handshake am Spielfeldrand.

Während des Spiels

- (1) In den verschiedensten Situationen versuchen an Fair-Play zu denken und dies auch sichtbar machen. Beispielsweise:
 - Nach einem Foul folgt die Entschuldigung beim Gegenspieler (m/w) im Idealfall per Handschlag.
 - Ausgewechselte Spieler/innen (m/w) klatschen sich mit dem eingewechselten Mitspieler per Handschlag ab.
 - Man gibt gegenüber dem Schiedsrichter/der Schiedsrichterin zu, dass man als letzte am Ball war.
 - Etc.

Nach dem Spiel

Unmittelbar nach dem Abpfiff sollten sich möglichst alle Spieler/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen und Schiedsrichter/innen auf dem Spielfeld sammeln und sich untereinander per Handshake verabschieden (formlos). Insbesondere die Verantwortlichen (Trainer/innen und Betreuer/innen), sollten nach dem Spiel in ihren Vorbildfunktionen agieren, vorweg gehen und diese Art des sportlich und fairen Miteinanders demonstrieren. In Einzelfällen, sofern von enormen Konfliktpotenzial zwischen den Spielern zu erwarten ist, soll von dieser Vorgehensweise abgesehen werden.



- ➔ In den Durchführungsbestimmungen der Spielklassen aufnehmen/ flächendeckende Umsetzung (insbesondere Jugendspielklassen).

Beispiel:

- Begrüßung/Verabschiedung/Handshake:

Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin führt die beiden Mannschaften, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten, auf das Spielfeld. Die Mannschaften reihen sich jeweils neben dem Schiedsrichter auf der Seite der eigenen Auswechselbank auf. Der Spielführer/die Spielführerin der Gastmannschaft führt sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/an der Schiedsrichterin und an der Heimmannschaft vorbei. Der Spielführer/die Spielführerin der Heimmannschaft führt anschließend sein/ihr Team zum Handshake am Schiedsrichter/ an der Schiedsrichterin vorbei. Währenddessen: Begrüßung der Trainer/innen und Ersatzspieler/innen beider Mannschaften per Handshake am Spielfeldrand. Nach Spielschluss soll auf dem Spielfeld die Verabschiedung aller Beteiligten stattfinden.

- ➔ ZIEL: Das Ritual des „Handshakes“ soll in allen Spielklassen von der Bundesliga bis in die Kreisliga D umgesetzt werden. Zum Saisonstart 2017/18 sollen alle Vereine des HFV dieses Ritual durchführen und fördern.
- ➔ Ob vor, während oder nach dem Spiel – der Handshake gehört immer dazu. Mit dieser kleinen Geste zeigen wir unseren wahren Sportsgeist und anderen Menschen Respekt und Anerkennung.